## Ostbayerns größtes Kontaktforum der Karrierechancen:

## Händeringende Suche nach Fachkräften –

## Innovative Allianz lindert den Mangel

## *Immer mehr Unternehmen aus dem Raum Regensburg und Bayern setzen bei den Talenten von morgen auf eine enge Partnerschaft mit den Eckert Schulen als heute größten privaten Bildungscampus in Bayern. / Rund 1.200 Besucher bei Ostbayerns größter Jobmesse nach zwei Jahren Pandemie-Pause*

## Regenstauf – Es ist eine Entwicklung, die sich in vielen Unternehmen in den zwei Jahren der Corona-Pandemie sogar noch verschärft hat: Nicht nur, aber gerade in technischen Berufen können sich Bewerber mittlerweile aussuchen, wohin sie gehen. Immer mehr Unternehmen versuchen deshalb besonders frühzeitig die Talente von morgen an sich zu binden. Eine ostbayerische Initiative macht erfolgreich vor, wie innovative Netzwerke die Nachwuchssuche erleichtern: die Jobbörse der Eckert Schulen. Rund 60 Unternehmen aus ganz Bayern nutzten die Chance, rund 1.200 Fachkräfte über die Karrierechancen von morgen zu informieren.

Die Jobmesse der Eckert Schulen hat sich zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Die Zahl der Betriebe, die sich mit eigenen Ständen und Personalexperten in der Bibliothek der Eckert Schulen präsentieren, stieg in den vergangenen Jahren um mehr als die Hälfte. 2020 und 2021 musste die Veranstaltung pandemiebedingt dann aber ausfallen. „Umso größer war das Interesse in diesem Jahr“, sagte Andrea Radlbeck, die Marketingleiterin des größten Bildungscampus in Bayern, in einer Bilanz. Die Eckert Schulen spürten, dass es nicht nur für mittelständische Unternehmen immer schwieriger werde, freie Stellen zu besetzen, betonte sie.

**Unternehmen suchen den direkten Kontakt zu Absolventen**

„Der persönliche Kontakt zu den Bewerbern, der in den vergangenen beiden Jahren praktisch unmöglich war, wird daher zu einem immer wichtigeren Schlüssel“, betont Radlbeck. „Das Netzwerk und die enge Partnerschaft mit der Wirtschaft trägt immer stärker, weil der Fachkräftebedarf in der Region Regensburg und in Bayern enorm ist und die Eckert Schulen für eine solide und qualitativ hochwertige Ausbildung stehen“, sagte die Organisatorin.

Auch deshalb setzen mittlerweile viele Unternehmen auf eine besonders enge Kooperation mit den Eckert Schulen – unter anderem die CSA Group Bayern, die 2021 in Plattling bei Deggendorf ihre neue Europazentrale eröffnete. Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Mechatronik: Das seien die Bereiche, in denen das weltweit tätige Prüflabor nach den Worten von Personalerin Selina Einhell Fachkräfte sucht. „Der Fachkräftemangel ist eine konstante Herausforderung und die direkte Interaktion mit den Studierenden unglaublich wichtig“, sagte sie. Deshalb sei das Unternehmen bereits seit fünf Jahren Exzellenzpartner. In den vergangenen Jahren habe die CSA Group bereits mehrere Absolventen der Eckert Schulen eingestellt.

**Vom Fitnessstudio bis Fahrradleasing:**

**Unternehmen setzen auf attraktive Arbeitsbedingungen**

Wie groß die Herausforderung durch den Mangel gerade an technischen Fachkräften ist, spüren auch die Verantwortlichen bei Ferchau, einer der führenden europäischen Plattformen für Technologie-Dienstleistungen. Ferchau vermittelt an mehr als 70 Standorten in Deutschland Experten und ganze Projektgruppen an Unternehmen. „Allein an unserem Standort Regensburg könnten wir 80 Stellen sofort besetzen“, sagte Christian Kramm, Niederlassungsleiter in Regensburg. „Noch nie hatten wir so viele Anfragen von Unternehmen wie aktuell“, betonte er.
Diesen für viele Unternehmen Besorgnis erregenden Trend bestätigte auch Benjamin Mayer, HR-Recruiter bei Sehlhoff, großes Generalplanungsbüro für Ingenieur- und Architekturleistungen in den Bereichen Hoch- und Industriebau, Umwelt, Infrastruktur und technische Ausrüstung mit rund 300 Mitarbeitern. „Der Flaschenhals wird dünner“, beobachtet er.

Ähnlich ist das Bild bei den Spezialisten von Haas Fertigbau aus dem niederbayerischen Falkenberg (Kreis Rottal-Inn). „Wir wirken mit Aktionen wie unserem heutigen Besuch dem Fachkräftemangel entgegen“, sagte Lena Weidenhiller aus der Personalabteilung. Das Unternehmen, das moderne Fertighäuser, Industrie- und Gewerbebauten, landwirtschaftliche Gebäude, Reitsportanlagen, mehrgeschossige Wohnungsbauten und komplexe Dachkonstruktionen aus Holz umsetzt, sucht aktuell unter anderem technische Fachkräfte, aber auch Mitarbeiter für die Verwaltung. Dabei wirbt das Unternehmen mit Vorteilen wie einem eigenen Fitnessstudio, Möglichkeiten zum Fahrradleasing oder auch dem Arbeiten von zuhause, wie Personalerin Lena Weidenhiller deutlich machte.

**Fachkräfte fehlen auch in Gastronomie und Hotellerie**

Eine große Herausforderung ist der Mangel an Mitarbeitern auch in der Hotellerie und Gastronomie. „Die Pandemie hat unserer Branche schwer zugesetzt“, sagte Carolin Hoffmann, Assistentin der Geschäftsführung im Regensburger Hotel und Restaurant „Bischofshof am Dom“ bei der Jobbörse der Eckert Schulen. Zum Campus vor den Toren Regensburgs gehört auch eine von Bayerns führenden Hotelfachschulen. Der „Bischofshof am Dom“ will mit neuen, attraktiven und flexiblen Arbeitsmodellen Bewerber für eine Karriere als Gastgeber oder in der Gastronomie begeistern. „Eine Drei-Tage-Woche, eine Vier-Tage-Woche, Vollzeit oder Teilzeit, alles ist möglich“, sagte die Personalverantwortliche des Traditionshauses in der Regensburger Altstadt.

**Neues Jobportal als Plattform für Karrierechancen**

Mit einer weiteren Initiative wollen die Eckert Schulen künftig zusätzlich zur Jobbörse ganzjährig Unternehmen und Talente zusammenbringen: Ein digitales Jobportal soll zur Drehscheibe für die Karrierechancen von morgen werden. Eine wesentliche Motivation für das neue Angebot: Allein im vergangenen Jahr erreichten den Campus nach Worten von Marketingleiterin Andrea Radlbeck rund 500 Anfragen von Unternehmen, ob die Eckert Schulen nicht bei der Bewerbersuche für offene Stellen helfen können. Im Rahmen der Jobbörse gaben die Bildungsexperten jetzt offiziell den Startschuss für die Pilotphase der neuen Plattform. „Unternehmen, die sich für das neue Portal interessieren, können sich gerne melden und an einem der Info-Webinare teilnehmen“, sagt Radlbeck. Dort erhalten Interessenten dann auch die Zugangsdaten. Unternehmen sollen das neue Angebot nach Angaben der Eckert Schulen in diesem Jahr sogar zunächst kostenlos nutzen können. Erreichbar sein wird das neue Portal künftig unter der Adresse: www.eckert-jobportal.de.



*Eine ostbayerische Initiative macht erfolgreich vor, wie innovative Netzwerke die Nachwuchssuche erleichtern: die Jobbörse der Eckert Schulen. Rund 60 Unternehmen aus ganz Bayern nutzten die Chance, rund 1.200 Fachkräfte über die Karrierechancen von morgen zu informieren. Foto: Eckert Schulen*



*Die Verantwortlichen der Eckert Schulen beim gemeinsamen Rundgang über die diesjährige Jobbörse mit Regenstaufs Bürgermeister Josef Schindler (2. von rechts). Foto: Eckert Schulen*

Pressekontakt:

**Dr. Robert Eckert Schulen AG**

Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstauf

Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480

E-Mail: andrea.radlbeck@eckert-schulen.de

Web: www.eckert-schulen.de

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 75-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes techniches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.